

Drei Medaillen für Sachsen-Anhalts BMX-Freestyler

07.08.2025 | Erstellt von Stefan Thomè

Mit je einer Gold-, Silber und Bronzemedaille kehrte die Landesauswahl im BMX Freestyle von den deutschen Meisterschaften im BMX Freestyle zurück, die vom 1. bis 3. August in Darmstadt stattfand. Seiner Favoritenrolle gerecht wurde Dustyn Alt (SportArt Magdeburg). In der Disziplin Flatland - einer Mischung aus Breakdance und Kunstradfahren – wurde Dustyn zum dritten Mal in Folge Deutscher Meister.



Moritz Blankau (RideMark Gardelegen) konnte bei den Deutschen Meisterschaften im BMX-Freestyle die Bronzemedaille gewinnen.

(© Radsportverband Radsportverband)

In der Medaillenrunde im **Freestyle Flat** zeigte der 34-jährige BMX-Profi erneut zwei fehlerfreie Darbietungen und machte damit seinen Hattrick perfekt. Schon 2023 und 2024 hatte er den deutschen Meistertitel gewonnen. Die Silbermedaille in dieser Disziplin ging an weiteren Starter, der aus Sachsen-Anhalt stammt. Daniel Hening startete viel Jahre für den RASK Wittenberg. Seit längerem lebt er nun in der Schweiz und hat sich dort dem BMX-Verein "Powerbike Winterthur" angeschlossen. Wie schon im Vorjahr wurde er Vizemeister. Auf Platz drei folgte Social-Media-Star Chris Böhm (BMX Union Stuttgart).

In der olympischen Disziplin **Freestyle Park** überzeugte der Nachwuchs des Landesverbandes Radsport Sachsen-Anhalt mit einem zweiten und einem dritten Rang sowie zwei Top-Zehn-Platzierungen. In der U21 bewies Niclas Menzel (SportArt Magdeburg) ein taktisch gutes Gespür sowie starke Nerven. Dem Zweitbesten der Qualifikation unterlief im ersten Finallauf ein vermeidbarer Fehler, der ihn aus dem Rhythmus brachte. Der 18-Jährige aus Oschersleben brach den einminütigen Run ab, um Kräfte für seinen zweiten Durchgang zu sparen. Den setzte Niclas sehr gut um, was ihm die Vizemeisterschaft einbrachte.

Seine aktuell gute Stellung unter den deutschen Top-Fahrern der U18 untermauerte **Moritz Blankau** (RideMark Gardelegen). Bei seiner zweiten Meisterschaft sicherte er sich als Drittbester der Qualifikation die Finalteilnahme. Dort verteidigte der 17-Jährige aus Stendal den bronzenen Medaillenrang. Stark verlief auch die DM-Premiere für **Simon Endrijonas** (SportArt Magdeburg) in der gleichen Altersklasse. Der Halberstädter verbesserte sich einen Tag nach seinem 16. Geburtstag mit einem optimierten Finallauf von Rang acht (Qualifikation) auf Platz vier. **Tyler Dean Hilfert** aus Stendal (RideMark Gardelegen) hatte die Finalteilnahme in der U21 hingegen nur knapp verpasst und rundete als Fünfter das gute Abschneiden der BMX Freestyler aus Sachsen-Anhalt ab.

Den Sprung in die Elite-Klasse wagte Jakob Kittler (Schadeleben/SportArt Magdeburg). Der aktuell Dritte der U21-Sichtungsserie schaffte es jedoch noch nicht in die Top-Acht und wurde Elfter. BMX-Landestrainer **Sebastian Herbst** (SportArt Magdeburg) ging hier ebenfalls an den Start. Der 35-Jährige aus Colbitz zeigte zwei sehenswerte Läufe, musste sich aber mit Rang 13 begnügen.